

Ergebnisprotokoll der Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)

am Mittwoch, den 28. Juni 2023, 19.00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Keller begrüßt die Teilnehmenden.

Es erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es sind sowohl mehr als 50 % der WiSo-Partner als auch der Kommunalvertreter anwesend. Keine Interessengruppe hat mehr als 49 % der Stimmenanteile. Damit besteht die Beschlussfähigkeit für die auf dieser Sitzung anstehenden Beschlussfassungen.

TOP 2 Genehmigung der Protokolle der LAG-Sitzungen vom 19.04.2022 und 18.01.2023

Das Protokoll der LAG-Sitzung vom 18. Januar 2023 wird einstimmig ohne Gegenstimmen genehmigt. Das Protokoll der LAG-Sitzung vom 19.04.2022 wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 3 Bericht der kommunalen Geschäftsstelle LEADER der Region Börde Oste-Wörpe

Herr Reuther berichtet über den Stand der Vergabe für das Regionalmanagement. Die Vorstellung der Angebote sei für den 30. Juni 2023 geplant (Anmerkung des REM: die Vergabe des REM soll noch im August 2023 erfolgen).

Des Weiteren informiert das REM, dass die Beschlüsse über die Startprojekte, die mit der Beschlussfassung über das REK im Jahr 2022 bewilligt wurden, vorsichtshalber noch einmal durchgeführt werden sollen. Hintergrund ist, dass sichergestellt sein muss, dass die Personen, die über die Startprojekte beschließen, auch die Mitglieder der neuen LAG sind. Da im Nachgang noch weitere Personen in die LAG der Börde Oste-Wörpe aufgenommen wurden, erfolgt die erneute Beschlussfassung.

Zunächst erfolgt die Beschlussfassung über das Projekt „Brücke am Karl-Bornemann-Weg“. Das REM erkundigt sich, ob Interessenkonflikte vorliegen. Dies ist nicht der Fall. Das Projekt Brücke am Karl-Bornemann-Weg“ wird einstimmig beschlossen.

Als zweites wird die Beschlussfassung über das Projekt „Nachhaltige Energie aus Solarstrom für die drei Freibäder der Samtgemeinde Tarmstedt in Hepstedt, Kirchtimke und Wilstedt“ durchgeführt. Das REM erkundigt sich, ob Interessenkonflikte vorliegen. Dies ist nicht der Fall. Das Projekt wird einstimmig beschlossen.

TOP 4 Ablauf der Antragstellung eines LEADER-Projektes

Das REM stellt noch einmal den Ablauf der Antragstellung für LEADER-Projekte vor. An erster Stelle steht in der Regel die Kontaktaufnahme zum Regionalmanagement, um die Fördermöglichkeiten im Rahmen von LEADER oder anderer Programme vorabzustimmen. Anschließend erfolgt die Ausarbeitung eines Projektsteckbriefes durch den Antragsteller sowie die detaillierte Prüfung der Fördermöglichkeiten durch das REM und die Klärung der Finanzierung. Bei Bedarf wird der Projektsteckbrief noch einmal überarbeitet und ergänzt.

Auf der Grundlage des Projektsteckbriefes sowie weiterer Unterlagen zum Projekt (Skizzen, Kostenschätzungen, Fotos etc.) nimmt das REM die Bewertung des Projektes gemäß den im REM festgelegten Projektbewertungskriterien vor.

Die Antragsunterlagen sowie die Projektbewertung werden der LAG zwei Wochen vor einem Sitzungstermin zur Verfügung gestellt. Ergänzend dazu stellt der Antragsteller sein Projekt auf einer LAG-Sitzung vor.

Es folgt die Beschlussfassung durch die LAG sowie im Falle der positiven Beschlussfassung die anschließende formelle Antragstellung beim Amt für regionale Landesentwicklung in Verden. Erst wenn der Zuwendungsbescheid des Amtes für regionale Landesentwicklung vorliegt, darf mit der Maßnahme begonnen werden.

TOP 5 Informationsabend LEADER

Das REM schlägt vor, dass in jeder Samtgemeinde eine Informationsveranstaltung zum LEADER-Prozess stattfindet, die durch das neue REM vorbereitet und durchgeführt werden. Die LAG stimmt dem Vorschlag zu.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über mögliche Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Neben der Pressearbeit sollten sowohl die Internetseite als auch Social-Media-Beiträge in den Blick genommen werden. Kurze Beiträge können über die bestehenden Social-Media-Kanäle der Gemeinden verteilt werden. Regelmäßige, feste Förderberatungstermine in den Rathäusern der Samtgemeinde sollten nicht eingeplant werden, da das REM jederzeit telefonisch kontaktiert werden kann und ergänzend dazu auch für Vor-Ort-Termine zur Verfügung stehen wird.

TOP 6 Vorstellung bereits genannter Projekte- und Projektideen

Das REM stellt noch einmal die bisher in Beratung und Umsetzung befindlichen Projekte zusammenfassend vor.

Ausführlich wird das Kooperationsprojekt der LEADER-Regionen im Landkreis Rotenburg (Wümme), „FahrRAD“, vorgestellt. Basierend auf einer in der vergangenen Förderperiode durchgeführten Machbarkeitsstudie zur Qualitätssicherung und -verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur im Landkreis Rotenburg (Wümme), wurde ein investives Projekt mit verschiedenen Bausteinen entwickelt. Dazu gehören im Einzelnen die Reduzierung des aktuellen beschilderten Netzes, die neue Beschilderung mit der Integration eines Knotenpunktsystems, die Reduzierung der bestehenden Themenrouten sowie deren teilweise Neufassung und Überarbeitung, Marketingmaßnahmen zur Positionierung im Radtourismus sowie ein kreisweites Pflege- und Unterhaltungsmanagement.

TOP 7 Neue Projektideen

Das REM fasst noch einmal die Handlungsfelder mit ihren Leitzielen zusammen und berichtet, in welchen Handlungsfeldern bereits erste Projektideen geplant sind und in welchen Handlungsfeldern ggf. gezielt an der Entwicklung von Projekten gearbeitet werden sollte, um möglichst in allen Handlungsfeldern die Umsetzung der Ziele des REK zu erreichen.

TOP 8 Verschiedenes

Zum Abschluss wird das neue LEADER-Logo vorgestellt, das zukünftig das bisherige Logo mit dem Schriftzug „ILE-Region“ ersetzt.

Die nächste LAG-Sitzung wird durch die kommunale Geschäftsstelle bekannt gegeben. Diese Sitzung, die nach Beauftragung eines neuen REMs stattfinden soll, soll unter Beteiligung aller Mitglieder der LAG, also auch der Stellvertretenden, erfolgen.

Emden, Ottersberg, den 30.06.2023
Christiane Sell-Greiser, Marcel Bonse